Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 14 (1892)

Heft: 42

Anhang: Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten.

A. B. 38. Das einzig Rationelle ist das nächtliche Auflegen eines kleinen Pechyffasters auf die betressende Setelle. Aber auch das muß von Zeit zu Zeit wiederholt werden. Wenn Ihnen damit gedient ist, wollen wir Ihnen die gewünsichten Werte gerne aus erster Duelle besorgen. Bei einfüßligen, ehrgeizigen Naturen erreicht man den Iwed der Belehrung am sichersten auf dem Wege der Lektüre.

— Was für Freude und Putzen das betressend Seichenk den jungen Töchterchen gewährt, können wir Ihnen aus eigener Ersahrung sagen. Der Jubel ist groß und die Freude und der Nußen nachhaltig. Wir sind Ihrer Wünsiche gerne gewärtig.

Frau 3. A.-G. in St. 3. Wicht Teder perstaht au

Frau I. A. G. in 5f. I. Richt Jeber versteht es, gleich gut mit der Jeder zu plaudern wie mit den Lippen. Ein Gradmesser für den innern Werth des Mannes ist aber weder das Eine noch das Andere. Der liebenswürdigste Plauderer sann der herzlosste, hohsste und ricksichtslosses Geselle sein, währenddem ein in den gestatte. rückfichtslofeste Geselle sein, währenddem ein in den gesellschaftlichen Künsten völlig Undewanderter an Charaftere, Geistes und Hersensbildung reiche Schäße in sich bergen kann. In Ihrem Halle denken wir, sieht das Urtheil ganz ausschließlich Ihrer Tochter zu. Wenn sie sich über die von Ihrem bezeichneten Mängel hinweglegen kann, sich mit vollem Bewußtsein der Sache fröhlich darzüber hinweglegt, so dürfen Sie Ihrestheils ohne Sorge sein

Frau 3. in **M**. Mit den gewünschten Rummern soll Ihnen gerne gedient werden. Der so vielsährigen, treuen Abonnentin unsern herzlichen Gruß!

Abnen gerne gebient werben. Der zo vielzahrigen, treuen Abonnentin unsern berzischen Grüß!
Frau A. S. in S. Die Abressendberung wird ungefäumt besorgt. — Ift es Ihnen nicht möglich, täglich wenigstens eine halbe Stunde an die friiche Luft zu gehen; noch möglichst viel Lebenskraft einzuathmen, dis die raube Jahreszeit sich wieder eingenistet hat? Die Bewegung im Freien wird Sie beleben und heiter stimmen. Bis zu einem gewissen Aunkte kann der auf sich selber achtende Wensch gegen eine sich anklündende Krankseit Front machen. Biel Bewegung in freier Luft, sleißiges Aaden mit nacherigem kurzem kalten lleberbrausen oder Abwaschen des Körpers, weckmäßige Diät und der ener Abwaschen des Körpers, weckmäßige Diät und der ener Lisch gesuch und bei klike, gesund und kräftig zu werben, das sind oft ganz prodate Wittel, um sich eine drohende Krankseit dem Koch von Leibe zu halten. Wir durch der trüben Herheit vom Leibe zu halten. Wir durch der trüben Hollen und bermehrte Kraft zu sammeln zu vermehrten Leistungen. Wolken Siedes ein eingedent sein? — Wer die Liebe berausssühlt aus unserem schlichten Valute und das Erinten Erreben, zu nüben und zu dienen, der bestigt das Gesundene in reichem Waße in sich selber. Die verwanden Kräfte ziehen sich am der einschlichten Worten oft innewohnt! Was vom Serzen kommt, geht zum Serzen.

— Der Gindruck Ihres Briefes bestätiget bies. Ihre freundlichen Gruße find herzlichst erwidert.

Frau E. 3.-3. in F. Wir banten bestens für die freundliche Mustersendung, deren Befund wir Ihnen später gerne mittheilen.

ipäter gerne mittheilen. Frl. M. 3. in G. 1. Es ift für den Menschenkenner bezeichnend, daß unter dem weiblichen Geschlecht so selten der Muth der Wahrheit gefunden wird, der sich offen zu dem Wunsche bekennt, in der Eründung einer Hamilte Mild und Befriedigung zu erblicken. Um so reichlichen und ungefragt kann man dagegen die Versicherung hören, me teinen Pereis sich verkeirathen zu wollen. Es ist dies ein deutlicher Beweis für die der Jugend durch die Erziehung eingepflanzten unrichtigen Vegriffe von der natürelschen Unter die Versichung eingepflanzten unrichtigen Vegriffe von der natürelschen Versichung eingepflanzten unrichtigen Vegriffe von der natürelschen Unter die Versichung eingepflanzten unrichtigen Vegriffe von der natürelschen Unter der die Versichungse des einzelnen Index vollen, es mögen selbe so erracunerweckend abgefaßt ein, als sie immer wollen, neunundneunzig Spekulationssache sind. Einige Prozent nögen es auch thun, um sich über die Hereingefallenen luftig zu machen.

Fr. 211. 23. in S. Ihre, irrthumlicher Beife bem "Sprechsaal" zugetheilte Annonce wurde dem Anzeigentheil überwiesen.

"gugutette annouet vortes ein engegenetigtet überwiefen.

Enträftete in ? (Ambulant). Die zustehende Instangischer Präsident des Schulrathes. Die Arbeitsichulen der Präsident des Schulrathes. Die Arbeitsichulen der Mädchen stehen in denselben Rechten und Pflichten und unter der nämlichen Oberleitung wie die öffentlichen Schulen überhaupt. Wir möchten Sie aber darauf aufmerssam machen, daß es nicht vom Guten ist, durch unstluge und unsontrolirte Schwägereien nach links und rechts, begangene Fehler aufzubauschen und so der üblen Rachrebe Thir und Thor zu öffnen. Wenden Sie sich die Kache unterjucht werden und die Angelchulbigte Gelegenbeit erhalten sann, sich an richtiger Stelle ebenfalls vernehmen zu lassen. Sie dürsen übrigens ja nicht vergessen, daß Kinder oft sehr ungenaue und gewissenlog Reporter sind.

28. 28. Die Arbeit ist nicht bruckreif; dieselbe wurde nach Bunsch dem Papierkorb einverleibt.

hrn. C. T. in B. Gin Mann, ber etwas auf fich felber halt, wirb ben Eltern feiner Auserwählten gleichgeitig mit ber Werbung die gründlichsten und weitgehends sten Aufschlüsse iber feine Berhältnisse geben; er wird nicht warten, dis er direkt oder indirekt dazu aufgesors bert mirb.

In. 3. 17. Bir find zur Prüfung gerne bereit.
— Die bortigen Berhältnisse sind uns nicht fremb; wir banken aber für die Bereitwilligkeit, uns zu nützen.

Sonne Gen. S. in 3. Der sicherste Briefverschluß ist das Eiweiß. Selbst Wasservampf löst ihn nicht, macht die Verklebung vielmehr noch haltbarer. Hern S. C.-An. in G. Ihr Frauchen hat nicht unrichtig berichtet. Es gibt ein Verfahren, um Sauerstraut ohne Salz einzumachen. In das "Ständeli" ober

Fäßchen wird handhoch feingehobelter Kadis gelegt und mit kochendem Wasser übergossen. Herauf wird wieder Kadis eingelegt und übergossen, die das Gesäß zu */s voll ist. Das Kraut wird mit einem passenden Deckel bebeckt und mit einem Steine beschwert. Innert drei Wochen schon ist das Kraut angenehm gesäuert und von schr mildem, feinem Geschmack, der beionders Leuten mit delikatem Magen sehr zusagt. Bei dieser Behand-lung des Krautes ist es nicht nöthig auszuwässen und man kann gerauchtes Fleich darin sieden, ohne daß das Kraut unangenehm und ungesund scharf wird. An Salt-barkeit läßt das Kraut bei richtiger Behandlung nichts zu wönschen überg.

Kraut mangenehm und ungesund scharf wird. An Haltbarfeit läßt das Kraut bei richtiger Behandlung nichts zu wünschen löfen übrig.

Krau Emilie L. Ohne einen großen Luswand von Seduld werben Se bei der Erziehung keine Refultate zu verzeichnen sachen. Ruhige Geduld, freundliche Konfequenz und feiner Humor find nie versagende Hülfsemittel; sie führen sicher zum Ziele.

Junge Köchlt am See. Wenn Sie das grüne Gemije in ungesalzenen Bassen Siele.

Junge Köchlt am See. Wenn Sie das grüne Gemije in ungesalzenen Bassen nachber noch so viel Selzz zugeben. In ungesalzenen Wasser abgebeten, versliert es auch vielmehr Kraft und Arona. Ihr hartes Wasser des zu und den Arbanten Selzz eines des eines Arbanten Weinen Sie, soweit es zu biesen legtern Bedarf dient, mit leichter Milje weich machen. Rehmen Sie Z Heile kaleintre Soda, 1 Theil doppeltsohlensaures Natron und 2 Theile Wassers aunföhung von 1,35 spec. Gewicht. Die Soda und das doppeltsohlensaures Natron werden als seine Kulver mit der Wasser mit der Artron werden als seine Kulver mit der Wassers wird den zu Kulver des Seines Kulver mit der Wassers wird den Zufere der Verlegen werden faum, in welchem Zuffenen, wodei sie sich verdicht und so hart wird, daß eine Gebrauch wird das Pulver den beihen Wesser dei zum Gebrauch ausbeun gesten. Im Necht tragen, so bedienen Sie sich zum Fügen Weierauch wird das Rulver den seinen Wasser beite Wesser beite Weier die Jum Putgen und Wasser des Sewenders, das an und sür sich weicher ist als reines Duellwasser.

Preisarbeiten.

Der Kindergärtnerinnenverein "Fröbelstübli" in Zürich setzt einen Preis von je 10 Fr. aus für die besten Flechtarbeiten, welche von Kindergärtnerinnen geliefert werden. (Luxus- oder Nützlichkeitsgegenstand)

Zur Verwendung dürfen keine selbstgeschnittenen Flechtblätter kommen, sondern die von Hrn. C. Käthner in Wintertur. Es müssen 4 Arbeiten, von denen jede den Preis von 50 Cts. nicht übersteigt, und 4, von denen keine mehr als 20 Cts. kostet, franko eingesandt werden an die Adresse: "Kindergarten Lindenhof 5, Zürich."

Der Verein vergütet die Kosten der Arbeiten, behält sich aber dafür Eigenthumsrecht vor.

Ablieferungszeit den 27. Oktober.

Weiße Seidenstoffe für Brauttonenen, von Fr. — 85 Cts. an dis Fr. 15. — Cts. per Meter, sowie schwarze und farbige neueste Genres in einzelnen Roben zu wirklichen Fabrit-preisen birett an Private. Muster umgehend. Weife Seidenfloffe für Brauttoiletten,

20aldblume. Bas uns möglich ift, foll gerne gefchehen.

Siehe unter den Annoncen: .. Les Grands Magasins du Printemps".

Adolf Grieder & Cie in Zürich. [230

Lanolin-Toilette-Cream - Lanolin

Bestes Mittel bei Brandwunden, Schnittwunden, Schrunden, Quetschungen, Durchlaufen, Wundsein.

Bestes Mittel zur Conservirung u. Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern. [332]

Bestes Mittel gegen Hämorrhoidalleiden.

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Droguerien.

Damentleiderftoffe, farbig, boppelt breit, in glatt und gemuftert, von Fr. 1. 25 bis Fr. 6. 35 per Meter, verjendet franko in beliebiger Meterzahl b. Fabrik-Depot F. Jelmoli in Zürich. Mufter umgehendft. [194

Die Berbstnenheiten in Damenkleiderstoffen

in allen möglichen Arten, farbig und schwarz, von Fr. 1. — bis 9.— per Meter empfessen in Prachtsauswahl. Musier und Versandt franto. Reuesie Wobebilder gratis.

Wormann Söhne, Basel.

Eine alleinstehende jüngere Frau aus guter Familie, welche in allen Zweigen der Hauswirthschaft gründlich ausgebildet und praktisch thätig gewesen ist — namentlich auch die feinere Rüche vorzüglich zu führen versteht — wünscht Stelle zur Leitung eines kleinern bessern Haushalts. Gest. Offerten unter Chiff. 743 an die Exped. d. Bl. [743]

Eine junge, einfache Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle bei einer älteren Dame, zu deren Pflege und Gesellschaft, oder in eine gute Familie zu Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Gute Referenzen. Gef. Offerten unter H K poste restante Herzogenbuchsee (Kanton Bern). [754]

Tin junges, starkes Mädehen, das noch nie gedient hat, wünseht bei braven Leuten eine Stelle, am liebsten im Kanton Zürich. Adresse er-theilt die Expedition dieses Blattes. [740

Junge Töchter, die sich einen schönen Nebenverdienst wünschen, können das Blumenmachen kursweise billig erlernen. Kost und Logis im Hause. Offerten unter Chiffre H 741 an die Expedition dieses Blattes. [741]

Ein Dienstmädchen

gesucht
welches Liebe zu Kindern hat, gut
bürgerlich kochen und einer Haushaltung selbstständig vorstehen
kann. Zeugniss über längere
Dienstzeit wird verlangt. Gute
Behandlung u. Familienanschluss
wird zugesichert. Eintritt auf 1.
Februar oder nach Uebereinkunft.
Offerten an Rudolph Mosse in
Solothurn. Solothurn.

Für eine junge Tochter wird Stelle gesucht zur Aushülfe im Ser-viren, worin dieselbe bereits geübt ist, vorzugsweise in einem Hotel, wo sie Gelegenheit hätte, zugleich das Kochen zu erlernen.

Gefl. Offerten unter Chiffre 757 beför dert die Expedition d. Bl. [75]

Gesucht

per Ende Januar 1893 eine gesunde, brave Person **als Säugamme.** Schriftliche Anmeldungen befördert die Expedition dieses Blattes. [751

Dans un bon magasin de la Suisse fran-çaise on prendrait une jeune fille comme apprentie modiste ou comme pensionnaire et apprendre le commerce; bon traitement. Logement et nourriture pour fr. 35 par mois. S'adresser à Mlle. Niffen-egger, modes et ganterie, Yverdon. [744

Dine junge Tochter aus guter Familie sucht Stelle in der französischen Schweiz als Stütze der Hausfrau, wenn möglich zu einer kleinen Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf haben John zo. Behandlung, als auf hohen Lohn ge-sehen. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [729

Une famille, habitant une maison avec jardin dans un bon quartier de Genève, recevrait chez elle une jeune fille désirant apprendre le français et complèter son éducation. Références à disposition.
S'adresser à Madame Keyser-Wegmann, Rosenberg, Euge, Zürich. [710]

Lehrtöchter

für Maschinenstricken nimmt fortwährend an

Frau Wilh. Saurwein-Bommeli, Weinfelden.

Frage?

Wer würde eine Frau, Anfang der Oer Jahre, welche durch Familien-Unglück geistig etwas angegriffen war, jetzt sich aber wieder wohl befindet, aber dennoch einiger Aufsicht und liebeaber dennoch einiger Aufsicht und liebevoller Behandlung bedarf, in Pension aufnehmen?

Die Frau könnte gut eine kleine Stütze der Hausfrau sein und würde daneben entsprechend Pension bezahlt.

Einer Familie in der Nord-West-Schweiz oder Süd-Deutschland würde der Vorzug gegeben.

Gefl. Offerten unter Chiffre B L 742 an die Expedition dieses Blattes. [749]

an die Expedition dieses Blattes. [742

Ein bescheidenes, braves Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, wünscht in einer bessern Familie als Stätze der Hausfrau einzutreten, wo ihm Gelegenheit geboten würde, sich im Kochen und den übrigen Hausgeschäften auszubilden. Familiäre Behandlung Hauptbedingung. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [747

Probe-Exemplare der "Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen jederzeit gerne geliefert.

E Lachener Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen in \square , Erbswurst, ökonomische Nährsuppen in \square von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlschmeckend, gesund, bequem und billig. Ueberall verlangen.

Offene Lehrlingsstelle

für Ostern oder sofort in einem Handelsgeschäft, 3 Jahre Lehrzeit, Kost und Logis frei. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [750

Appetitlich — wirksam - wohlschmeckend sind:

रहागा। (विद्य Melitela

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Aerztlich warm empfohlen bei Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Schacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. in fast allen Apotheken.

Hämorrhoiden, Migräne,

[71

n fast allen Apotheken.

Magen-und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

Die amerikanische Ofenfabrik

Paul Reissmann in Nürnberg



empfiehlt ihre bekannten runden und viereckigen permanent brennenden Circulationsfüllöfen in einfachster bis elegantester Ausstattung, sowie Zimmer- und Salonöfen mit feiner Kachelumhüllung in beliebiger Farbe. — Stets gleichmässige Wärme. Kein Erglühen der Eisentheile. Bodenwärmeabgabe. — Diese Oefen sind infolge ihrer neuesten patentren einfachen und sichern Regulirungsvorrichtung von keinem Ofen amerikanischen Systems an Leistungsfähigkeit übertroften worden.

Engros-Lager beigunserm General-Vertreter

J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung,

ST. GALLEN.

Grosses Lager in Bügelöfen.

Gesucht:

nach Schaffhausen eine treue, fleissige. nach Schainnausen eine treue, lieissige, einfache Person gesetzten Alters, die einkleineres Spezereigeschäft selbst-ständig besorgen kann. Sie muss auch schon in einem solchen thätig gewesen sein. Schriftliche Anmeldungen unter Chiffre B C 755 nimmt die Expedition dieses Blates entgegen dieses Blattes entgegen.

empfehle als Spe-544] Aechte Damenloden zialität in 20 Farben. Muster gratis. Hermann Scherrer, Kameelhof, St. Gallen.

BACATATATATATAPAPARA

Schweizerische Fachschule

aschinenstrickerei

Rahmen-, Macramé- (Knüpfarbeiten). Spitzen-Klöppelei und andere weibl. Handarbeiten,

Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell.

Gründlicher Unterricht, zahlreiche beste Muster in Strickarbeiten, Anlei-tung zu vortheilhaftem Materialankauf und zu Verkaufsberechnungen. [407

Frau Pfarrer Keller.

Bleichsucht

Müdigkeit, Herzklopfen, Appetitlosigkeit werden sicher geheilt durch meine unübertrofenen Eisenpillen. Dosis für ca. 3 Wochen Fr. 2.— Friedr. Merz, Apotheker, Seengen (Aargau). [244]

Magenkranke können kostenlos ein belehr. Buch von J. J. F. Popp in Heide (Mist.) erhalten; dasselbe beweist, dass selbst langjährig Lei-dende noch Genesung find. können. (74)

5 Kilo Fr. 2. 50 franko. " " **4. 80**

J. Ghezzi,

Ostarietta (Tessin).

Carl Osswald, Winterthur empfieht direkt importirten Ceylon-und China-Thee feinster Qualität, offen und in Original-Pfund-Paketen, Ceylon-Kaffee in 5 Kilo-Säckchen, echten Ceylon-Zimmet in Stengeln und Pulver, sowie Vanille. Man verlange Preislisten u. Gratismuster. Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 Kg. Thee erhalten bedeutenden Rabatt. [673]

Ceylon-Thee

ist wegen seiner grösseren Ergiebigkeit bedeutend billiger als chinesischer Thee. Derselbe ist vollständig rein, unverfälscht und äusserst feinschmeckend.

Walliser Tafel-Trauben

in Kistchen von 5 Kilo brutto à ${\bf Fr.~4.50}$ franko gegen Nachnahme empfiehlt

Alex. Carlen-Schneider, Weinbergbesitzer, Sitten.

Broderien

für Damen- und Kinderwäsche, solid und billig, versendet

J. Engeli, St. Gallen.

Hugo (blau Cheviot) ,, 8. 25 ,, 9. — ,, 9. 75

Hermann Scherrer, Kameelhof, St. Gallen.

Z Company's sign NUR AECHT

wenn jeder Topf den Namenszug $^{\mathcal{O}}$ in <u>blauer Farbe</u> trägt,

(leicht löslicher Cacao)

Die $\frac{1}{2}$ Kilo-Büchse im Détail . $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{4$ Fr. 3. -1.60

Patent in allen Staaten ar

Patent
in vielen Ländern schon ertheilt.

mit Aroma und Geschmack des echten Bohnenkaffee

ist der beste, wohlschmeckendste und

gesündeste Kaffee-Zusatz,



ausserdem im Gebrauch der billigste.

Reiner Malz-Kaffee ist ein vorzügliches Getränk besonders für Frauen, Kinder, Blutarme, Nervenleidende etc.

Hauptsache richtige Zubereitung:

die Körner mahlen und mindestens
5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, sondern nur in **Originalpacketen** mit nebenstehender Schutzmarke.

Verkaufspreis: 60 Cts. 1 Pfd.-Packet, 35 Cts. 1/2 Pfd.-Packet, 15 Cts. Probe-Packet à ca. 100 gr.

Zu beziehen durch die Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen. Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken

Berlin - MÜNCHEN - Wien

Zürich.

General-Vertreter: Herr Louis Schweizer in Zürich.

Fetten, alten, durchaus trockenen

Alpkäse =

sorgfältig gereinigt und fein geraspelt, als empfehlenswerther Zusatz zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc., offerirt die

Milchkur-Anstalt in Bern

in Paketen von 100 und 200 Gr. — 4 Musterpakete à Fr. 1.65 Cts. franko gegen [753

18 goldene und silberne Medaillen. Preisgekrönte ächte alte von E. Plaut, Capstadt.

Feinste Frühstücks- und Dessertweine. Medizinalweine ersten Ranges, Spezialität für Bleichsüchtige, Blutarme, Magenleidende und Rekonvaleszenten. [401 Vorräthig in den Apotheken und feinen Delikatessen-Geschäften.

General-Depot für die Schweiz:

Carl Pfaltz, Basel, Südwein-Import-Geschäft.

Statt Leberthran

wird **Dr. med. Hommel's Hämatogen** bei unreinem Blute, Scropheln, Rhachitis, trockenen und nässenden Hautausschlägen, Knochen und Drüsenerkrankungen Erwachsener und Kinder mit grossem Erfolge angewandt. Schrangenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Preis per Flasche Fr. 3. 25. Depöts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.

Nicolay & Comp., chemisch.-pharm, Laboratorium, Zürich.



GRŒSSTE MODEMAGAZINE

Kostenfrei

versenden wir den lilustrirten Eatalog, in deutscher Sprache, enthaltend die neuen Modekupfer für die Winter-Saison, auf frankirtes Anfragen an

JULES JALUZOT & CO PARIS

Muster der grossartigen Sorti-mente des Printemps ebenfalls kostenfrei. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebe-

SEEDITIONEN NACH ALLEN WELTTHEILEN.

Bestellungen von 25 Fr. an por-to/rei und auf Verlangen auch zoll/rei mit einem Aufschlag von 5 %.

Correspondenz in deutscher Sprache

Eignes Speditionshaus in Basel, St-Albananlage, 3

Ihre Kinder

in rauher Jahreszeit angenehm und nützlich beschäftigen zu können, dürfte wohl
im Interesse aller Eltern liegen. Familien,
welche sich für meine Fabrikate in
Kinder-Handarbeiten, Froebelschen Lehr- und Beschäftigungsmitteln, belehrenden und unterhaltenden Gesellschaftsspielen. Baukasten etc. interessiren, mache ich
speziell auf die Bezüge von

Auswahle onder och in rauher Jahreszeit angenehm und nütz-

Auswahlsendungen

aufmerksam, welche eine bequeme und leichte Wahl ermöglichen. Die Handarbeiten sind durchgängig praktische Haushaltungs- u. Gebrauchsgegenstände mit Einrichtung für Kinder-Handarbeit, welche namentlich zur Weihnachtszeit als Geschenke passende Verwendung finden. Frühzeitiger Bezug wegen späterer Ueberhäufung rathsam. finden. Frühzeitiger Bezug v terer Ueberhäufung rathsam.

Carl Kaethner, Winterthur. - Silberne Medaille: Weltausstellung Paris 1889. -

CHOCOLAT

leicht löslicher reiner

Zürich.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Eine kleine Schrift über den Haaransfall I. frinzeitiges Ergranen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6

Lykeion 7

Töchterpensionat u. Kindergarten verbunden mit einer

Heilgymnastischen Anstalt.

Musegg, Luzern, Schweiz.

Eröffnung 15. Oktober.

Prospekte mit zahlreichen Referenzen der Herren Aerzte durch 711] (L 646 Q) Die Vorsteherin:

Frl. Marie Bachmann.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 60. Kurs den 7. November 1892 beginnt. Es empfiehlt sich bestens $(0.4508~\mathrm{F})$ [752]

Frau Engelberger-Meyer.

ögel und elzthiere

werden vom Unterzeichneten sorgfältig, naturgetreu und billig ausgestopft. Empfehle mich besonders für das Zurichten und Montiren von Pelzfellen, Anfertigung von Teppichen, je nach Verlangen mit ganzen oder halben Köpfen.

Hans Butz, Präparator, Allschwil bei Basel.



Seit Jahren anerkanntes medicinisches Eisenpräparat sur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit ir zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel an Appetit, Kurzathmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes Stärkungsmittel im Stadium der Reconvalesenz und bei Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und Badekuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich. Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsanweisung

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurgläschen voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis. (Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)



Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

Anton Frick

Schuhwaarenhandlung,

St. Jakobstr. 2 — St. Gallen — beim "Pfauen"

Spezialität in Schuhwaaren.

Spezialität in Schuhwaaren.

Anfertigung von Schuhwerk für kranke und Krüppel-Füsse.

Gypsmodelle werden nach dem Original abgenommen, wenn gewünscht im Hause des Betreffenden, auch auswärts, und genügt hiezu Benachrichtigung durch eine Postkarte. — Anfertigung von Leisten nach jedem Fusse. — Aerztliche Empfehlungen. — Vorherige Preisberechnung wird auf Wunsch für besondere Fälle gerne besorgt.

Diese Spezialitäten, sowie die übrigen couranten Schuhwaaren werden freundlicher Beachtung bestens empfohlen.



[474



empfehlen zu billigsten Preisen

G. L. Tobler & Co. 5 Zollhausstr. 5.

St. Gallen.

.......



Tafel-Trauben,

\equiv süsse, \equiv versendet in Kistchen von 5 Kilo an franko zu Fr. 2. 25 gegen Nachnahme

Alois Hammer, 6281

Rebenbesitzer,
Bioggio bei Lugano.



KROPF

undähnliche Drüsenanschwellungen werden in allen, auch veralteten Fällen, wo Hülfe über-haupt noch möglich ist, sieher geheilt durch meine unübertrof-fenen Kropfmittel. Genaue Be-schreibung des Leidens erbittet Fr.Merz,Apoth..Seengen(Aargau)

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [103 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Herbst- und Winterkleiderstoffe circa 6400 neue Muster Umgehends franko an jede Adresse.

Cheviots à Fr. 1.45-3.25, Velours à 1.25-2.95, Damentücher à 75-4.45, Englische Loden à 1.75-3.95, Phantasiestoffe à 95-5.60, Damassé à 2.45-6.45, Matelassés à 2.95-9.45, Serge à 1.25-3.45, Cachemirs à 1.05-6.75, Satins à 75-1.45, Diagonale à 95-3.25, Wrapping Cloth à 2.65-4.25, Crepons à 2.75-5.75, Standard-Tuche à 1.25-2.75, English Walkings à 1.45-3.95. Ueberraschende Auswahl. — Meter-, Roben- und Stückweise zu billigsten Fabrikpreisen.

Neueste, colorirte Modebilder gratis.

Geruchlos.

1

eum

Spezialität: Flauelle, 500 Muster in Wolle und Baumwolle, neueste Far-ben, per Meter von 70 Cts. an. Rohe und gebleichte Baumwoll-und Leinen-Tücher, Betttücher, Tisch- und Handtücher, glatt und dammassirt, per Meter von 22 Cts. an.

fuster-Collectionen bereitwilligst franko

Herren- u. Knabenkleiderstoffe, Ueberzieherstoffe, Buckskin, Kammgarn, Velour, Halblein, Moleskin, Manchester, per Meter von Fr. 1. 65 an.

Confectionsstoffe zu Winter- und Regenmänteln, sehr billig.

Muster umgehends.

Centralhof, **ZURICH**, Centralhof. Erstes Schweiz. Versandt-Haus in Damen- und Herrenkleiderstoffen.

Diplomirt 1883.

[600

Nesselwollgarn.
Strümpfe aus diesem vorzüglichen Materiale sind sehr angenehm zu tragen, weil sie den Fuss warm und trocken halten und die Haut nicht reizen. Bestes Mittel zur Milderung des Fussschweisses. Für Winter- und Sommergebrauch passend. Schwarze Farbe sehr ächt, nicht abfärbend.

	Preise:			Kilo:	Kilo:	
No. 204	für Sommergebrauch			Fr. 6. — roh,	Fr. 8. 40	schwarz,
,, 255	gleich dicht, für feinern Bedarf .				,, 9.50	,,
,, 205	fürs ganze Jahr			,, 6. — ,,	,, 8.40	,,
,, 206	schwere Qualität			,, 6 ,,	,, 8.40	,,
	Beigarn in 100 Gramm-Strangen			,, 6 ,	,, 8.40	٠,
Zal	ilbar gegen Nachnahme oder ba	ar,	mit	Zuschlag des	Portos.	Wieder-
worksufer enhalten Dahett Duchen von 200 Cremm offenisen						[730

Emanuel Meyer & Cie., Herisau, Generaldepot für die Schweiz.

Versandt für die ganze Schweiz en gros und en détail!

Dauerhaft! — 📊

Nur echt englische, beste Waare, erste Marke. Fabriklager über 100 der courantesten und neuesten Muster!

Korkteppich, warm u. schalldämpfend, 6 mm. dick, 183 cm. breit, Fr. 13. 50 Extra Ia Ia IIa
Breite 183 cm. Fr. 12. — 10. — 8. —

IIIa IVa Va 6. 50 4. 50 3. 75 , 274 , , — , 366 , , — 15. — 12. --20. — — Linoleum:

Abgepasste Vorlagen und Milieux:

366×366 cm.

Linoleum-Läufer für Corridors und Treppen:

Kork-Linol

Wasserdicht

Breiten: 60 cm. 70 cm. 90 cm. 110 cm.

Ia Qual. Fr. 2.75 Fr. 3.— Fr. 4.25 Fr. 5.25 per laufenden Meter " 1.80 " 1.50 II. " " 2.25 " 2.— " 3.— " 2.50 _ " "

Linoleum, Reviver und Linoleum-Cement, per Büchse Fr. 1. 90, liefern ab Fabriklager; Versandt für die ganze Schweiz.

Meyer-Müller & Aeschlimann,

unterm Hotel Bellevue, Zürich.

NB. Wir bitten, unsere Linoleums nicht mit der in Bazars u. s. w. angebotenen Waare zu verwechseln.

AND Bester und billigster — Linoleum — Bodenbelag.

Die patentirten

französischen Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillirten in Folge ihrer ausserordentlichen Dauer-haftigkeit, Leichtigkeit und Billigkeit wesentliche Vortheile, es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei: [749

J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung, St. Gallen.

Der ächte (SENCOGNAC 60)

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht Blutarmut petitlosigkeit Magenkrämpfe Migräne Nervenschwäche Schlaflosigkeit

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel Allen durch schwere Arbeit, übermässiges Schwitzen, Ausschweifungen etc. Leidenden empfohlen. Leicht verdaulich

An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiirt. Nur ächt im Flacons zu Fr. 2.50 und 5.— mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depots:

150]

In Blign Andre

Universal-Frauenbinde

♣ Patent 4217 (Waschbare Monatsbinde) ♣ Patent 4217.

Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaarengeschäften. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versandt. Preislisten, Prospekte etc. zu Diensten.

E. Christinger-Beer. Rorschach.



Goldene Medaille [546] Académie nat. de France 1884 Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille (H8164L) Weltausstellung Paris 1889

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von [127

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.

Dresden und Zürich



Vorräthig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Man achte genau auf die Schutzmarke: zwei Bergmänner; denn es existiren bereits werthlose Nachahmungen.